



# Arbeitsbedingungen in einem erweiterten Europa

## Trends und zukünftige Entwicklungen

*Dr. Erika Mezger, Deputy Director Eurofound*

*Achieving Business Excellence – health, well-being and performance*

*Berlin, 17. Mai 2010*



## Kontext: Rezession in Europa

- Eine Herausforderung für
  - ▶ den Einzelnen
  - ▶ die Gesellschaft
  - ▶ Unternehmen und Sozialpartner
- Einige Auswirkungen werden erst im Laufe der Zeit sichtbar
- Antizipieren und sich mit den Auswirkungen / Folgen der Krise befassen
  - ▶ Nachhaltige Arbeitsorganisation
  - ▶ Zufriedenheit bei der Arbeit



## Politischer Hintergrund

- **EU2020 Agenda: Eine neue europäische Strategie für Arbeit und Wachstum**
  - ▶ Nachhaltiges und sozial verträgliches Wachstum
    - Kernelemente:
      - Beschäftigung, Produktivität, F&E, soziale Eingliederung
  - ▶ Die Reaktionen sind verschieden (EP, Sozialpartner, NGOs,...)
    - Die Ziele sind weitgehend die selben
      - Sind alle Elemente berücksichtigt?
    - Instrumente und Werkzeuge
      - Bleiben sie schwach?
    - Prozess hin zur EU2020 Agenda
      - Häufig kritisiert



## Politischer Hintergrund

- **EU2020 Integrierte Leitlinien** (27. April 2010)
  - ▶ Relevante Leitlinien:
    - F&E + alle Arten von Innovationen (4)
    - Ausgewogene Arbeitsmarktbeteiligung sowie Flexicurity (7)
    - Qualifizierte Arbeitskräfte, lebenslanges Lernen und Qualität der Arbeitsplätze (8/9)
    - Förderung der sozialen Eingliederung (10)
- **Einigung der Sozialpartner über einen integrativen Arbeitsmarkt**
  - ▶ Hilfe für benachteiligte Personen beim Eintritt, Verbleib und der Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt

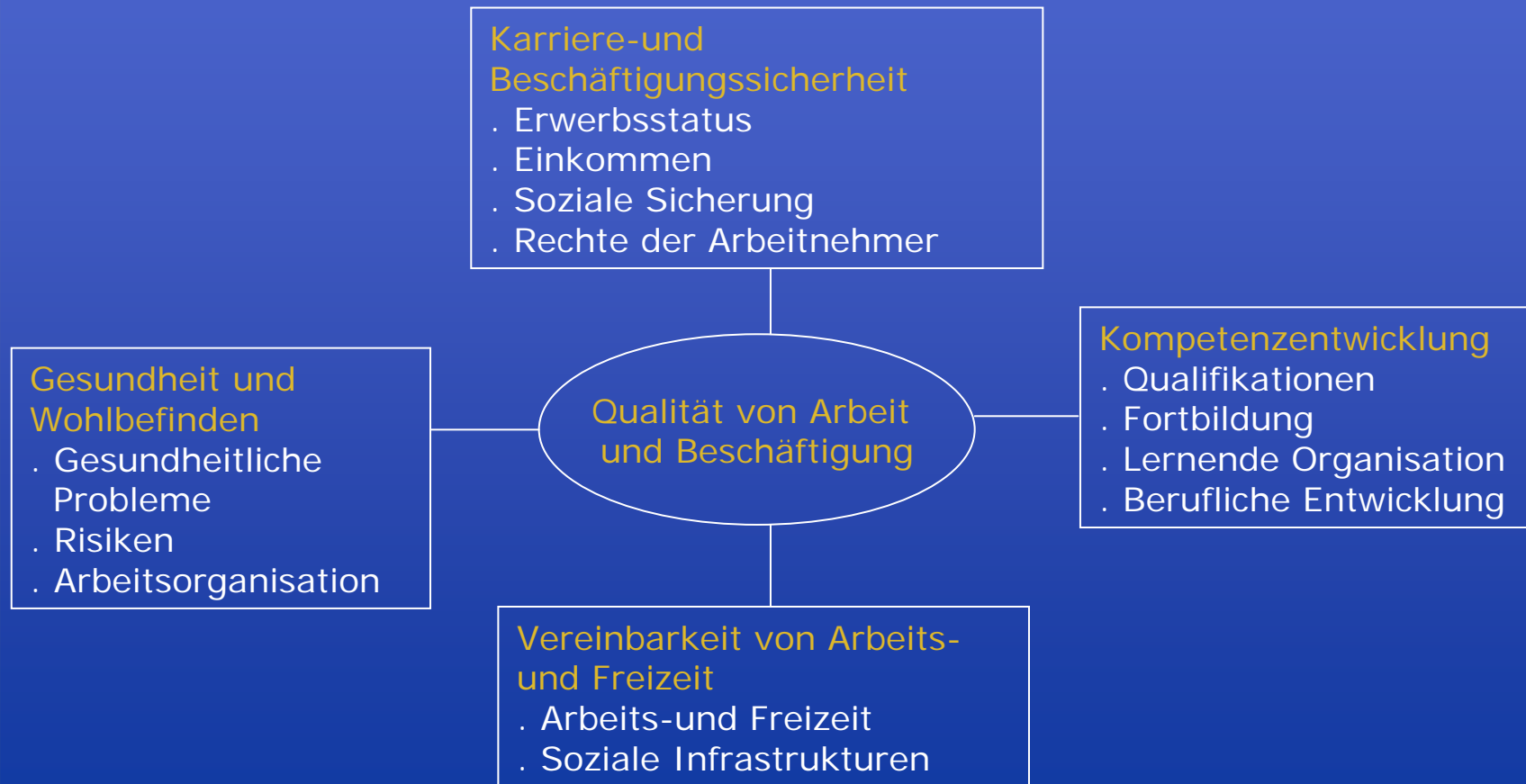


# Warum Arbeits- und Lebensbedingungen messen?

- Sich ein Bild machen von...
  - ▶ Trends und Wandel im Verlauf der Zeit
  
  - ▶ Betrachtung unterschiedlicher/geteilter Probleme von Ländern, verschiedenen Gruppen von Arbeitnehmern, Sektoren, etc.
  
  - ▶ Die Probleme aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten:
    - Quantitative Informationen
    - Qualitative Informationen
      - Fallstudien und Beispiele guter Praxis



# Qualität von Arbeit und Beschäftigung: Ein vielschichtiges Konzept





# Monitoring-Aktivitäten von Eurofound: Erhebungen und Monitoring (NEO)

Europäische Erhebung zu  
den Arbeitsbedingungen  
91, 95, 00/01, 05, 10

Europäische Erhebung  
zur Lebensqualität  
03, 07, 09 (EB), 2011

Europäische  
Unternehmenserhebung  
04/05 / 09

**Monitoring:  
Lebens- und Arbeits-  
Bedingungen  
in Europa**

European Industrial  
Relations Observatory  
(EIRO)

European  
Restructuring Monitor  
(ERM)/ EMCC

European Working  
Conditions Observatory  
(EWCO)



## **Die Welt der Arbeit erfassen** mit der Europäische Erhebung zu den Arbeitsbedingungen

- Face-to-face Interviews mit Beschäftigten sowie selbständig Erwerbstätigen
- Bisher fünf Erhebungen: 1990, 1995, 2000, 2005 und 2010
- ein Fragebogen, übersetzt in alle Sprachen
- 2010: die Datenerhebung läuft
  - In 34 Länder
  - Mit 42000 Befragten (1000 bis 4000 Interviews pro Land)
  - Erste Ergebnisse: Ende 2010



## Einge EWCS Ergebnisse (bis 2005)

- Mehr Menschen arbeiten in allen Bereichen: Relativer Rückgang im industriellen Sektor - jedoch ein Wachstum des Sektors
- Mehr Frauen arbeiten
  - ▶ 44% der Arbeitnehmerschaft
  - ▶ jedoch hohe Geschlechtersegregation auf dem Arbeitsmarkt
- Mehr Teilzeitarbeit (18,5%), höhere Quote befristeter Beschäftigung (14%), mehr Nebentätigkeit (4%)
- Mehr hoch qualifizierte Angestellte (38%)



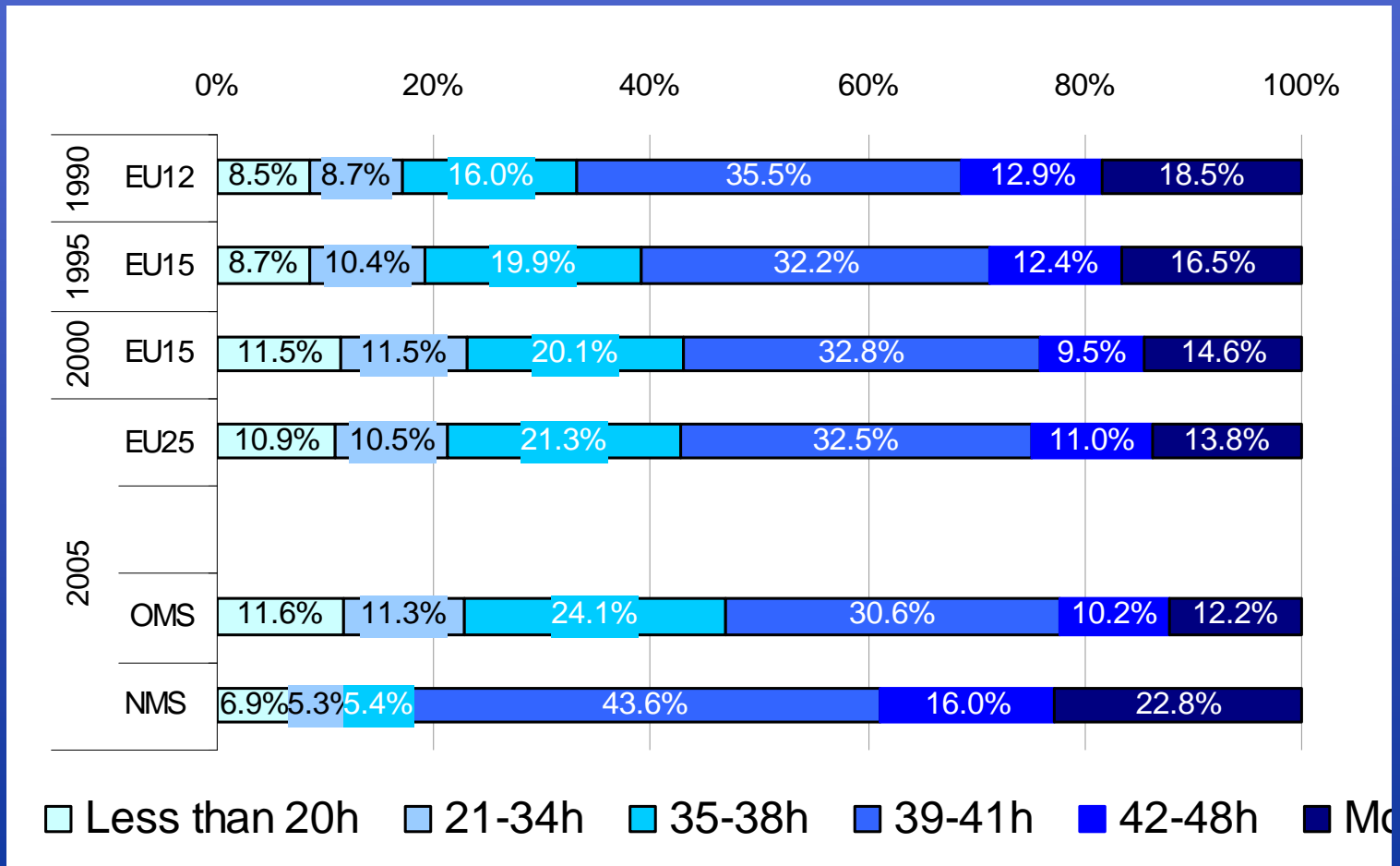
## Einige EWCS Ergebnisse (bis 2005): Arbeitszeit

- Reduzierung der Arbeitszeit aufgrund einer Kombination von:
  - ▶ Zunahme der Teilzeitarbeit
    - 33% der Frauen und 8% der Männer arbeiten Teilzeit
  - ▶ Reduzierung der Wochenarbeitszeit (>48 Std.)
    - 15% der Angestellten, 44% der Selbstständigen
- Regelmäßige Arbeitszeiten sind noch immer die Norm

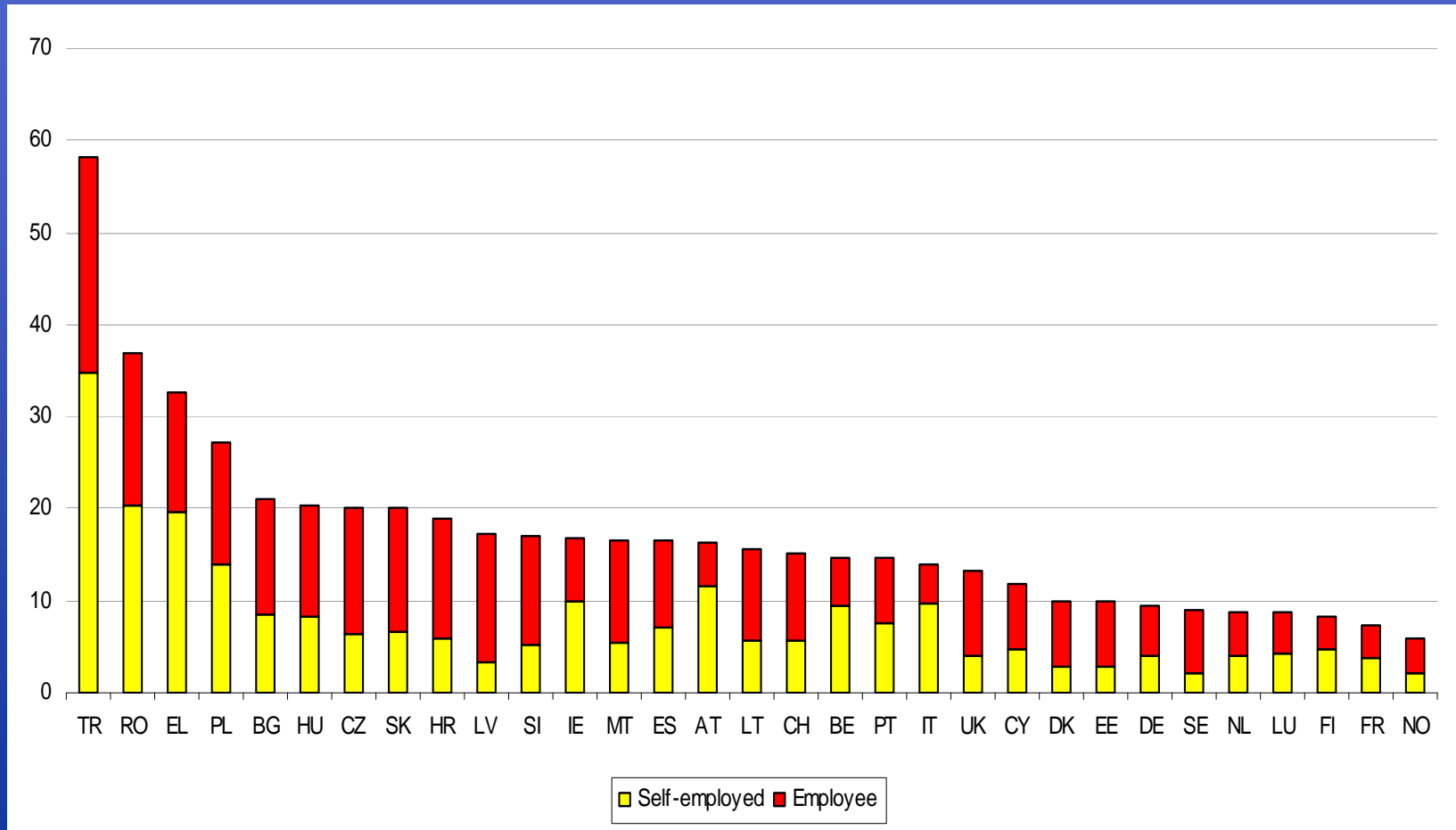




# Arbeitszeit (Wochenstunden)



# Mehr als 48 Stunden pro Woche:





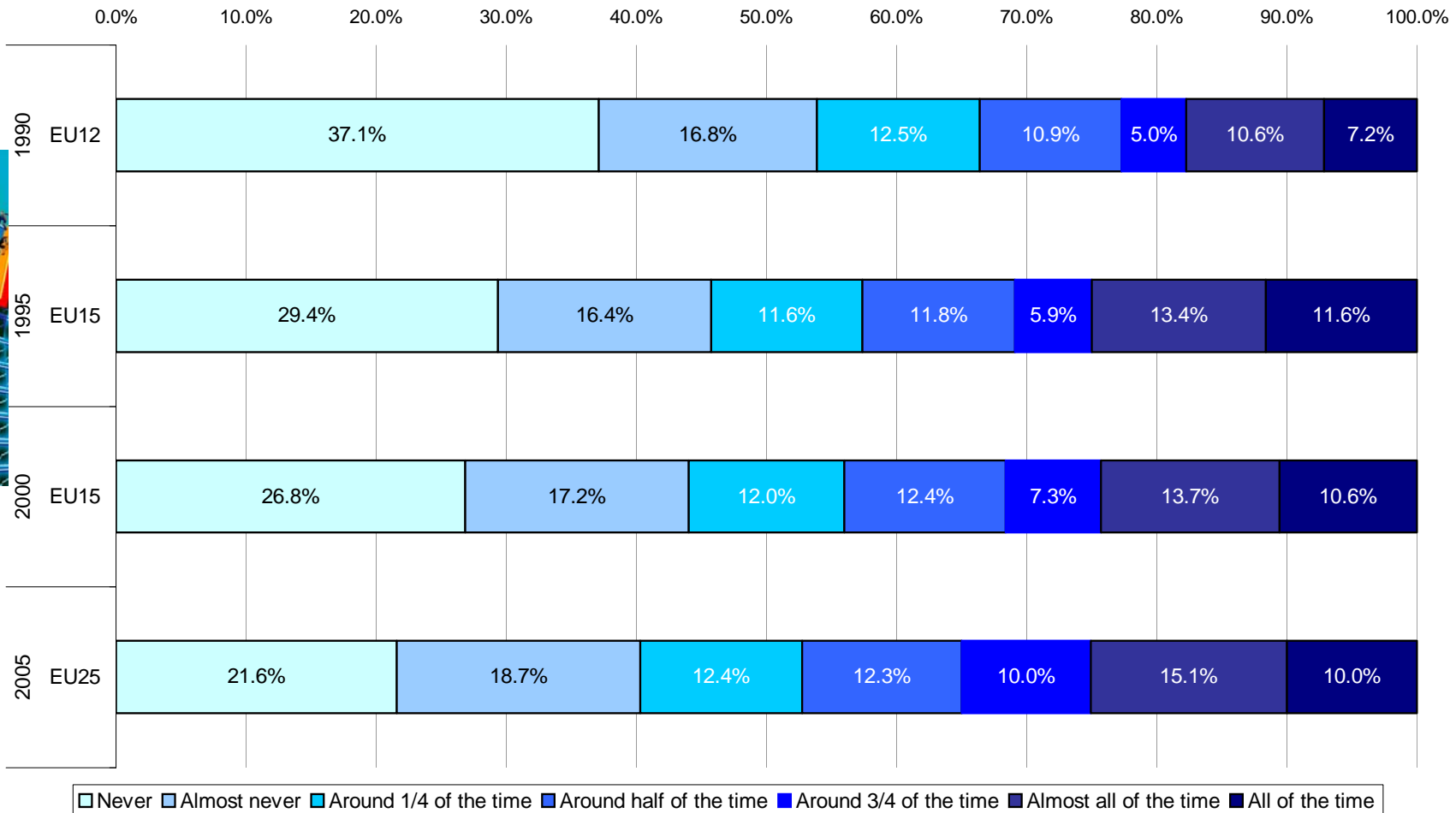
## Arbeitsintensität

- Steigende Zahl der Beschäftigten arbeiten mit hoher Geschwindigkeit und unter Zeitdruck
- Autonomie: Relativ hoch, aber nicht steigend
- Kombination von verschiedenen Faktoren beeinflussen das Arbeitstempo



# Anstieg der Arbeitsintensität

Does your job involve working at very high speed?





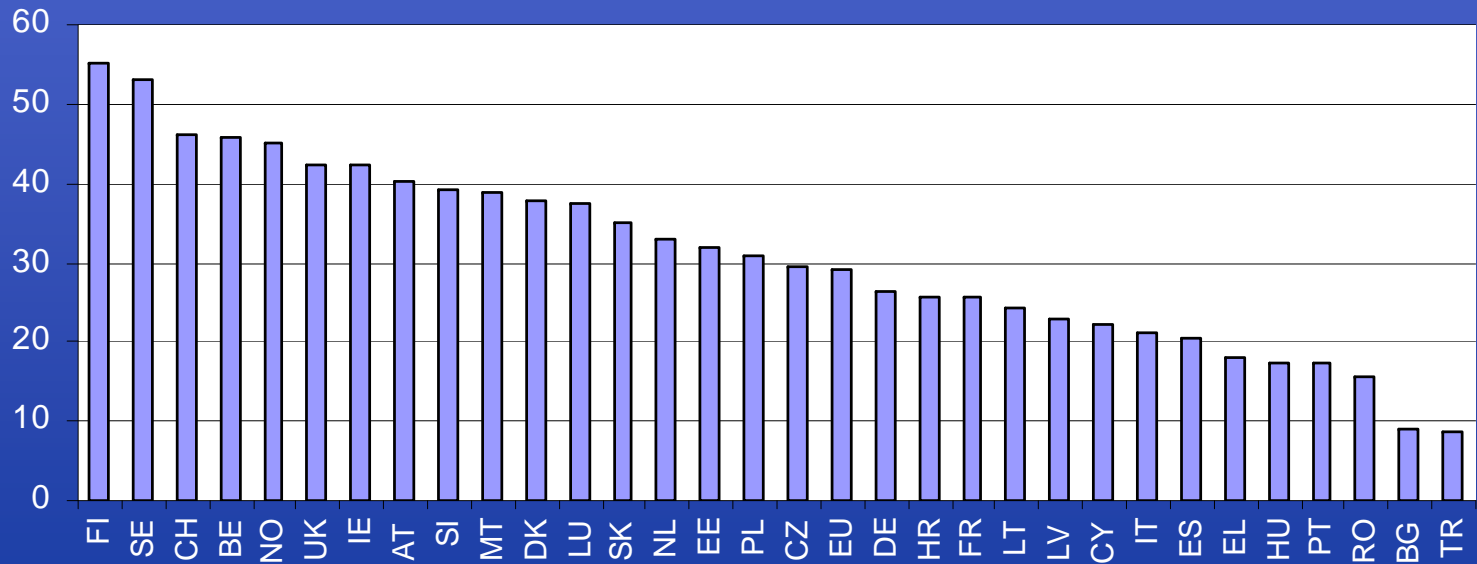
## Einsatz von Technologie, Qualifikation und Weiterbildung

- Die Computernutzung breitet sich aus
  - ▶ 26 % der Befragten arbeiten immer mit dem PC
- Nur 1/4 der Arbeiter in der EU erhalten Weiterbildungen
  - ▶ Doppelt so viel Weiterbildung im öffentlichen als im privaten Sektor
  - ▶ Gering qualifizierte Arbeitnehmer bekommen weniger Fortbildung
  - ▶ Befristet Angestellte sowie ältere Arbeitnehmer erhalten weniger Weiterbildung
  - ▶ Unterschiede zwischen den Ländern



# Zugang zu Weiterbildung

bezahlt vom Arbeitgeber in den letzten 12 Monaten





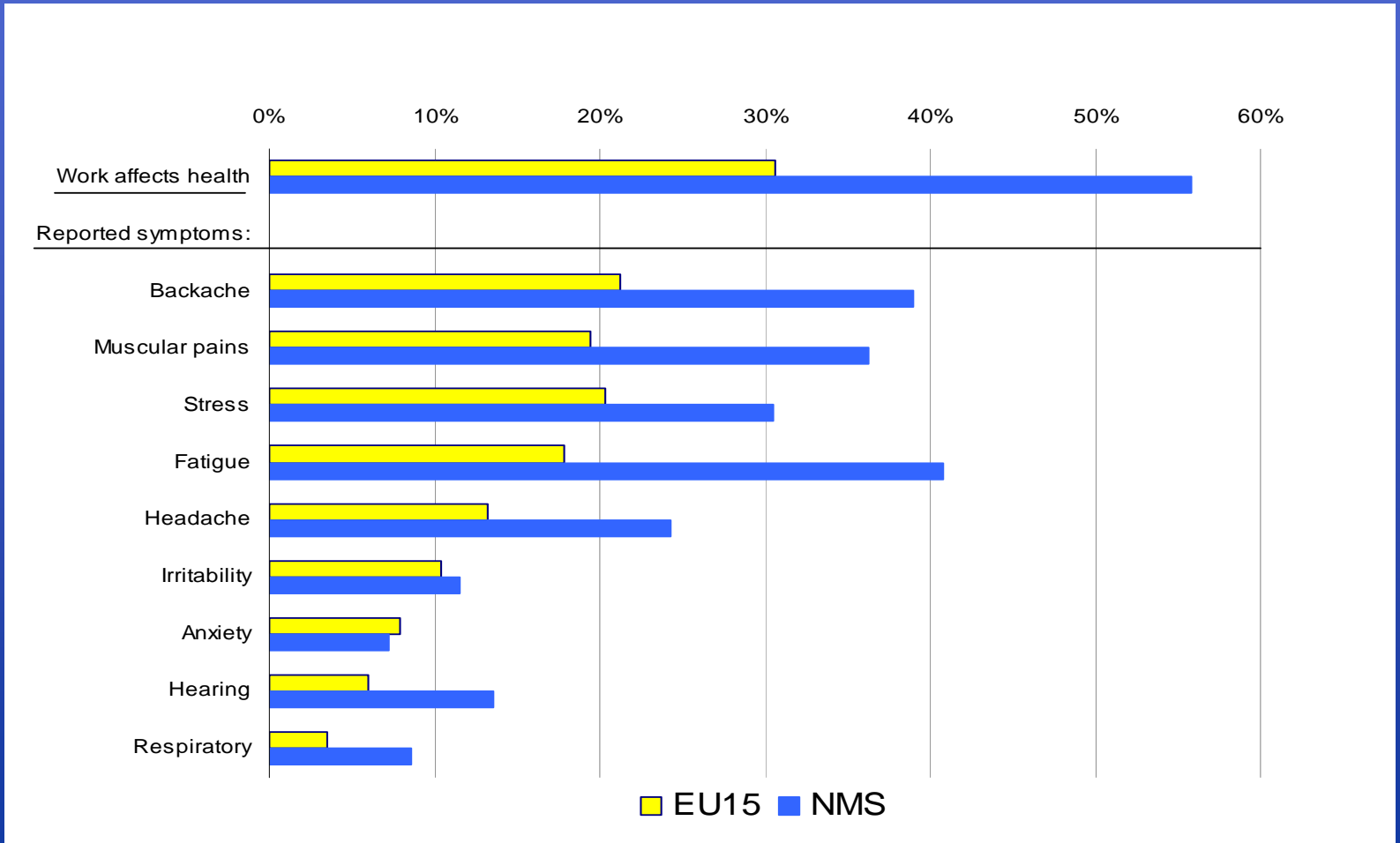
## Gesundheit und Arbeit

- Weniger Arbeitnehmer berichten, dass Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz in Gefahr sind
  - ▶ Allerdings bestehen große Unterschiede zwischen alten und neuen EU-Mitgliedsländern
- Die Belastung durch physische Risiken bleiben weitestgehend stabil
- Mehr psychosoziale Risiken am Arbeitsplatz
  - ▶ Gewalt und Belästigung
  - ▶ Weitere Faktoren, die Arbeitnehmer belasten: Arbeitsorganisation und geringe Arbeitsplatzsicherheit





# Auswirkungen von Arbeit auf die Gesundheit





## Arbeitszufriedenheit in den NMS

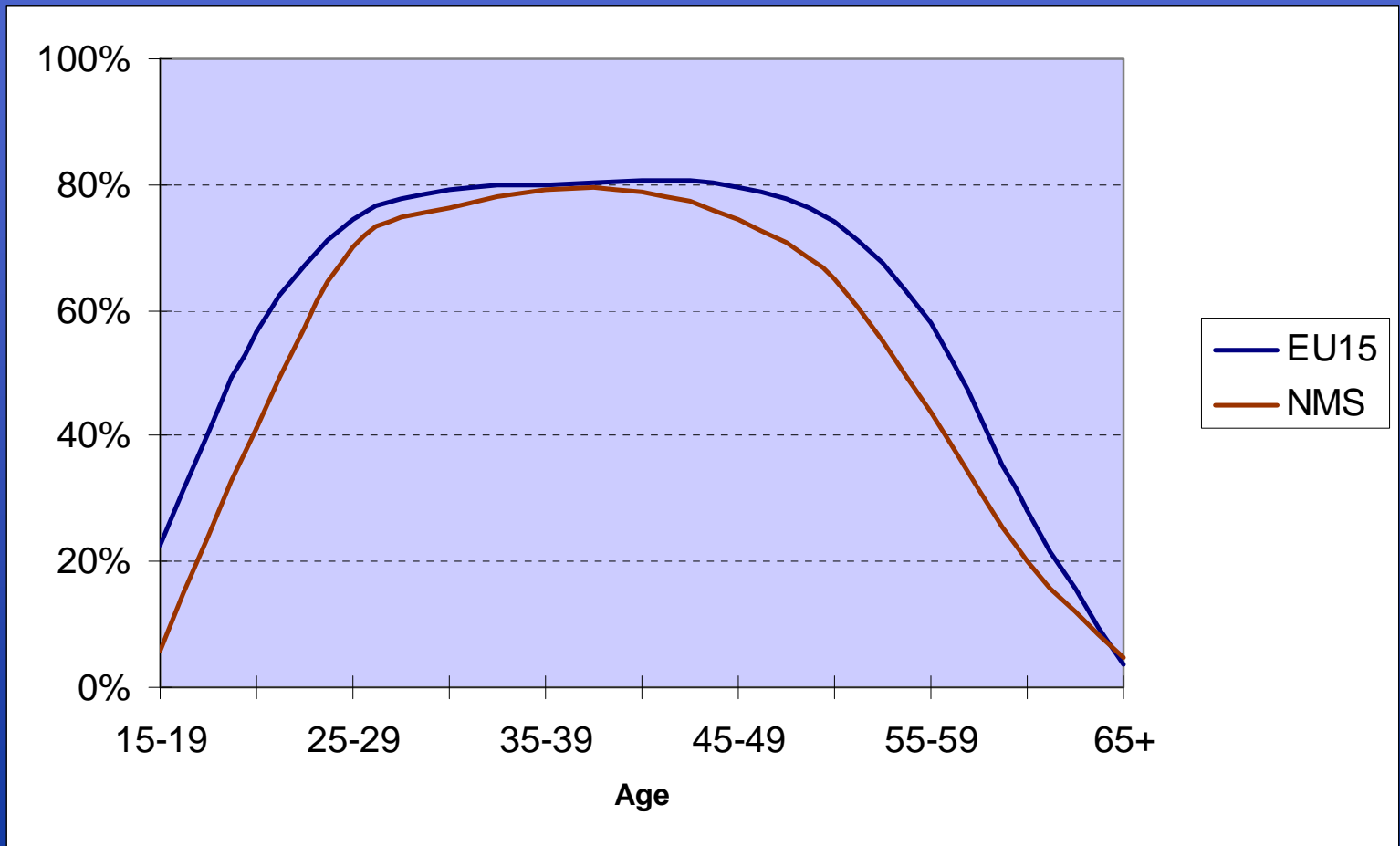
- 77% der Befragten sind generell zufrieden mit ihren Arbeitsbedingung (EU15: 85%)
- Jedoch befürchten über 25% ihren Arbeitsplatz innerhalb von 6 Monaten zu verlieren (EU15: 11,2%)
- Lediglich 29% empfinden ihre Bezahlung als „gut“ (EU15: 47%)
- Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit beträgt 42,8 Stunden (EU15: 37,4)



## Psychosoziale Faktoren in den NMS

- Mobbing, Gewalt und Drohungen sind in den NMS seltener ein Problem als in der EU15
- Sexuelle Belästigung sowie Benachteiligung aufgrund des Alters treten in den NMS jedoch häufiger auf
- Belastungen durch hohes Arbeitstempo sowie durch kurze sich wiederholende Tätigkeiten sind in den NMS deutlich geringer
- Nur 47% gehen davon aus, dass sie ihren Beruf auch im Alter von 60 Jahren noch ausüben können (EU15: 61%)

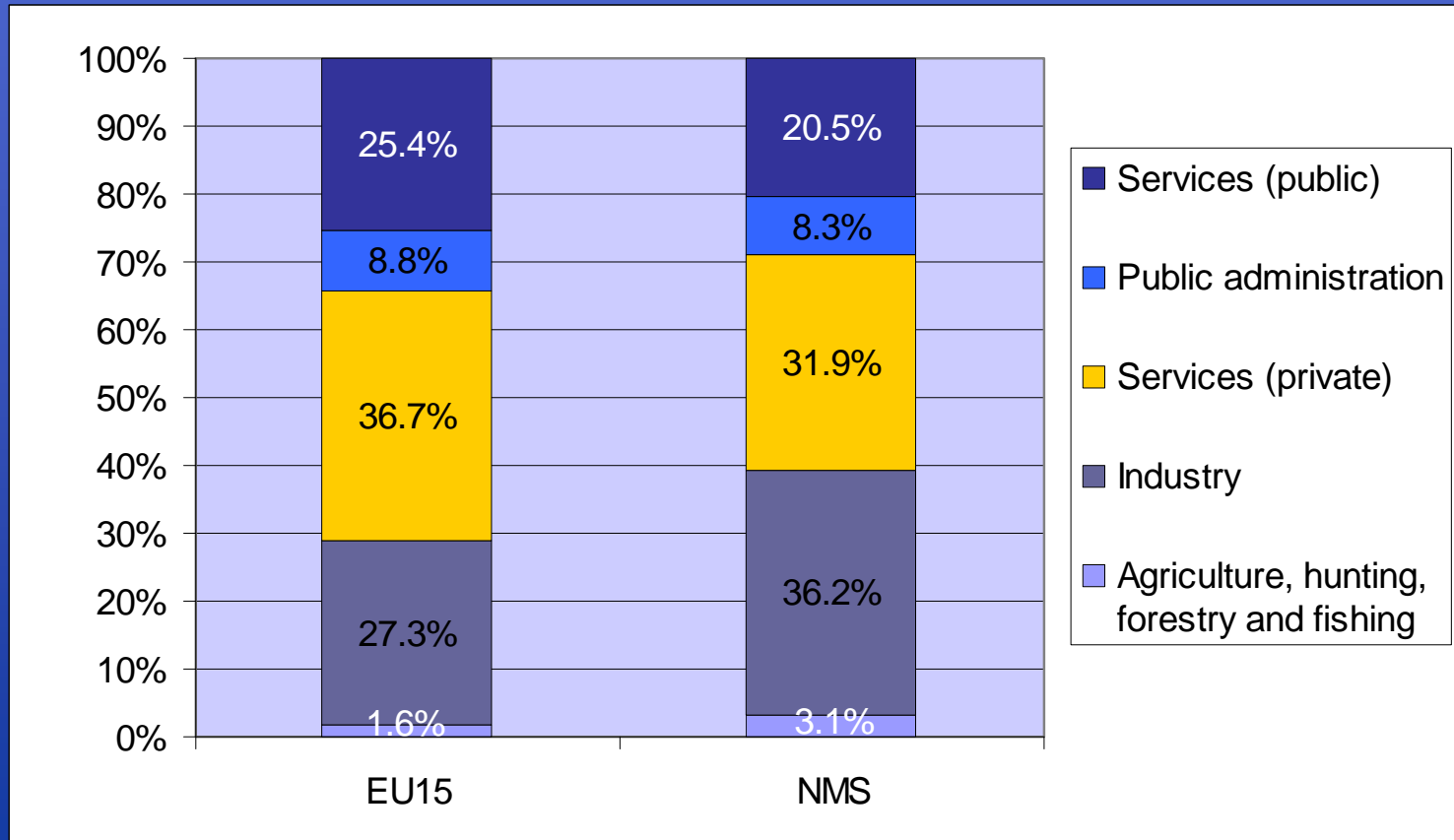
## Beschäftigung in den NMS



Source: LFS 2005



## Beschäftigung in den NMS



Source: LFS 2005



## Probleme in den nächsten Jahren

- Ein zentrales Anliegen: Fehlende Sicherheit
  - ▶ Auswirkungen der Rezession
    - Geringe Arbeitsplatzsicherheit
    - Einige Arbeitnehmer mit höherem Risiko?
    - Einfluss auf langfristige Beschäftigung (inkl. Rolle der sozialen Sicherungssysteme)
    - Vertrauen auf allen Ebenen...
  
- Psychosoziale Risiken
  - ▶ Arbeitsorganisation und die Auswirkungen auf die Gesundheit
  - ▶ Soziales Klima am Arbeitsplatz
  - ▶ Rollenverteilung und Vertrauen



## Weitere Herausforderungen

- Innovationen: Entscheidend für Europas Zukunft
  - ▶ Beteiligung der Arbeitnehmer / Mitbestimmungsmöglichkeiten
  - ▶ Engagement der Arbeitnehmer
  - ▶ Weiterbildung und Fähigkeiten aller Arbeitnehmer
  - ▶ Rolle der Sozialpartner
    - Unabdingbar für Vertrauen

-> Die ersten Ergebnisse des 5. EWCS November 2010!



# Vielen Dank

Weitere Informationen: [www.eurofound.europa.eu](http://www.eurofound.europa.eu)